

Ulm-Platz. Schiffscapitän  
 Galt a Leipzig, Bürger  
 a. Saalfeld, Jacobson u.  
 Dampf, Steinbach a. Hal-  
 m u. Düvel a. Barth.

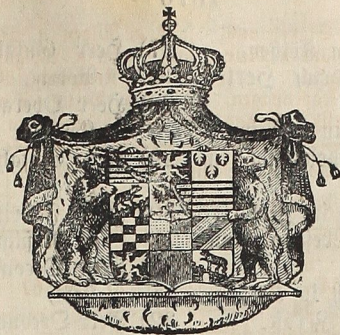
Rappe	Rückl	Spiti-
Wpl.	d. Gr.	ma.
101	12 $\frac{1}{2}$	17 $\frac{1}{2}$
104	12 $\frac{1}{2}$	17 $\frac{1}{2}$
	12 $\frac{1}{2}$	17 $\frac{1}{2}$
	12 $\frac{1}{2}$	17 $\frac{1}{2}$
	12 $\frac{1}{2}$	17 $\frac{1}{2}$

Erscheint

Dienstag, Mittwoch,

Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten,  
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,  
für Coswig bei Hrn. C. Menge,  
für Jernitz bei Hrn. W. Lange



Preis:

Vierteljährlich . . . 12 $\frac{1}{2}$  Sgr.

Jährlich . . . . . 1 $\frac{1}{2}$  Thlr.

Insertionsgebühren:

Die gespaltene Corpuszeile

für Inländer 6 Pf.,

für Ausländer 1 Sgr.

# Anhaltischer Staats-Anzeiger.

№ 124.

Dessau, Freitag, den 13. August

1869.

## Amtlicher Theil.

**Bekanntmachung.** — Das nächste 25. Schwurgericht wird zu Dessau  
am 13. September 1869

zusammentreten und voraussichtlich 18 Tage währen.

Zu Mitgliedern des Schwurgerichtshofes sind

- 1) der unterzeichnete Oberlandesgerichtsrath **Daude**, als Präsident,
- 2) Herr Oberlandesgerichtsrath **Hachfeld** hier, als Vicepräsident,
- 3) Herr Kreisgerichtsrath **Peters** in Zerbst,
- 4) Herr Kreisgerichtsrath **Schwenke** in Köthen,
- 5) Herr Kreisgerichtsassessor **Rudolph** in Bernburg,
- 6) Herr Kreisgerichtsassessor **Siegfried** in Ballenstedt,

zu Ergänzungsrichtern:

- 1) Herr Kreisgerichtsrath **Beck** von hier,
- 2) Herr Kreisgerichtsassessor **Mohs** von hier

ernannt worden.

Dem Gerichtshofe sind beigegeben:

- 1) Herr Auscultator Dr. **Mann** von hier als Protokollführer,
- 2) Herr Auscultator **Viebe** von hier als dessen Stellvertreter.

Als Hauptgeschworene für dieses Schwurgericht sind:

- |  |   |
|--|---|
| 1) Herr Gutsbesitzer <b>Gustav Alter</b> in Bobbau,                | 7) Herr Holzhändler <b>Bernhard Eschbach</b> in<br>Köplau,          |
| 2) Herr Stiftsgutspächter <b>Friedrich Baumert</b><br>in Mosigkau, | 8) Herr Kaufmann <b>Wilhelm Fikau</b> in Köthen,                    |
| 3) Herr Fabrikant <b>Carl Birkner</b> in Oranien-<br>baum,         | 9) Herr Amtmann <b>Franz Gauditz</b> in Wehlau,                     |
| 4) Herr Kaufmann <b>Emil Calm</b> in Bernburg,                     | 10) Herr Amtmann <b>Robert Glöckner</b> in Steutz,                  |
| 5) Herr Kaufmann <b>Georg Damde</b> in Bern-<br>burg,              | 11) Herr Ober-Amtmann <b>Heinrich Gutknecht</b><br>in Nienburg,     |
| 6) Herr Gutsbesitzer <b>Gottlieb Eckstein I.</b> in<br>Arendsdorf, | 12) Herr Amtmann <b>Haasenhauer</b> in Trebbichau,                  |
|  | 13) Herr Deconom <b>Alexander Haberland</b> in<br>Groß-Wirschleben, |

NW. N. SW.  
 S. Stauffgen. 80.  
 W. SW. SW.  
 ch. M. Heiter und  
 Nr. 3.



- |   |   |
|---|---|
| 14) Herr Rentier Ludwig Hause in Köthen,                          | 27) Herr Gutbesitzer Andreas Reinecke in Pöbzig,        |
| 15) Herr Eisengiebereibesitzer Friedrich Hertel in Nienburg,      | 28) Herr Oberamtmann Wilhelm Richter in Kermen,         |
| 16) Herr Kaufmann Isidor Herz in Zehnis,                          | 29) Herr Einfahrer a. D. Nienäder in Bernburg,          |
| 17) Herr Gutbesitzer Louis Hildebrandt in Arensdorf,              | 30) Herr Fabrikbesitzer Wilhelm Sachsenberg in Rosflau, |
| 18) Herr Banquier Gustav Hirsch in Zerbst,                        | 31) Herr Deconom Wilhelm Schreiber in Reinstedt,        |
| 19) Herr Kammerherr, Rittergutsbesitzer von Kalitsch in Polenzko, | 32) Herr Deconom Carl Stegemann in Raguhn,              |
| 20) Herr Deconom Gottfried Kelsch in Köthen,                      | 33) Herr Mühlenbesitzer Voigt in Weiden,                |
| 21) Herr Brauherr Otto Kohl in Zerbst,                            | 34) Herr Amtmann Weibezahl in Oberstedt,                |
| 22) Herr Kaufmann und Ziegeleibesitzer Gustav Körner in Zehnis,   | 35) Herr Gutbesitzer Wilhelm Westphal in Zabitz,        |
| 23) Herr Gutbesitzer Wilhelm Lucke in Wedlitz,                    | 36) Herr Kaufmann Eduard Zeising in Köthen,             |
| 24) Herr Stallmeister Gustav Möbes in Zerbst,                     |   |
| 25) Herr Particulier Louis North in Bernburg,                     |   |
| 26) Herr Amtmann Bernhard Probst in Nechau,                       |   |

und zu Ergänzungsgezworenen:

- |   |                                       |
|---|---------------------------------------|
| 1) Herr Hoflieferant Friedrich Bader,               | 7) Herr Kaufmann Franz Vilia,         |
| 2) Herr Glasermeister Gustav Böhme,                 | 8) Herr Apotheker Theodor Busch,      |
| 3) Herr Hoflieferant Wilhelm Böhme,                 | 9) Herr Mühlenpächter Adolph Richter, |
| 4) Herr Kaufmann Hermann Eisek,                     | 10) Herr Kaufmann Hermann Kössler,    |
| 5) Herr Hoffriseur Wilhelm Grellmann,               | 11) Herr Kaufmann Louis Steindorff,   |
| 6) Herr Hofbuchdruckereibesitzer Heinrich Heybruch, | 12) Herr Theatermaler F. Bernede,     |

sämmtlich von hier,

erwählt worden.

Deßau, 10. August 1869.

Der Präsident des Herzogl. Anhalt. Schwurgerichtshofes.  
Daube.

### Brennholz-Versteigerung im Tilleroder Forste.

Donnerstag, den 19. August c., von früh 9 Uhr ab, werden im Jürgens'schen Gasthose zu Abberode folgende Brennholzer versteigert werden.

Windbruchholzer im ganzen Reviere:  
2 Kftr. eichen Scheit, 4 Kftr. eichen Anbruch,  
1½ Kftr. eichen Faul, 22½ Kftr. eichen Knippel,  
3½ Kftr. buchen Knippel, 7½ Kftr. espen Scheit,  
87 Kftr. espen Anbruch, 21½ Kftr. espen Faul,  
123½ Kftr. espen Knippel, 2 Kftr. fichten Anbruch,  
1 Kftr. geringe Stufen, 194¼ Schock Laubholzhecke,  
114¼ Schock fichten Hecke.

Käufer haben im Termine ein Viertel der Kaufsumme anzuzahlen.

Harzgerode, 3. August 1869.

Herzogl. Forst-Inspection Harzgerode.

### Gerichtlicher Hausverkauf.

Ausgeklagter Schulden halber soll das der verehel. Auguste Bunge, geb. Thormann zu Görzig gehörige, daselbst belegene Wohnhaus nebst Hof, Gehöft, Garten und 31 D.-Ruthen Hutungsabfindung, von den Taxatoren unter

Berücksichtigung der Abgaben und Lasten, insbesondere einer jährlichen Rente von 1 Thlr. für Herzogliche Landrentenbank vom 1. October 1853 ab, auf 850 Thlr. abgeschätzt, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 14. September d. J.

anberaumten Verkaufs-Termine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath Holzmann, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an dem zu verkaufenden Grundstücke oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verluft der betreffenden Ansprüche, spätestens vier

Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Röthen, 26. Juni 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

(L. S.) Kretschmar.

#### Gerichtlicher Grundstücksverkauf.

Erbtheilungshalber soll das von dem verstorbenen Handarbeiter Andreas Günther aus Rieder nachgelassene, im Angersfelde in Riederscher Flur belegene Ackerplanstück Nr. 896. von 122 Q.-R., aus dem Documente vom 18. Juli 1860 erworben und auf 101 Thlr. 20 Sgr. gerichtlich abgeschätzt, worauf an Abgaben 7 Sgr. 6 Pf. Kammererbenzins ruhen, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 11. September d. J.

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags im Gasthose zur Stadt Ballenstedt in Rieder vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath Schlitte, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Tage erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an das zu verkaufende Grundstück oder andere Rechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Ballenstedt, 6. Juli 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

(L. S.) Hermann.

#### Gerichtlicher Hausverkauf.

Ausgeklagter Schulden halber wird das verhehel. Utrata, Charlotte, geb. Träger, geschieden gewesenem Rolle zu Güsten gehörige, in Cörmigt unter Nr. 85 b. belegene rentenfreie Wohnhaus mit Zubehör, insbesondere  $\frac{1}{2}$  Morgen Acker in Sixdorfer Flur, Kabel Nr. 8.,

gerichtlich auf 842 Thlr. abgeschätzt, zum öffentlichen Verkauf an den Meistbietenden ausgestellt.

Es werden demnach die Kauflustigen mit dem Bemerkten, daß die nach Ablauf des Termins

etwa einkommenden Gebote nicht beachtet werden können, hierdurch geladen, in dem auf

Freitag, den 1. October d. J.,

anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens 3 Uhr Nachmittags vor hiesiger Herzoglicher Kreisgerichts-Commission zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und hiernächst zu gewärtigen, daß dem besitzfähigen Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswerthes erreicht hat, der Zuschlag erteilt werden wird.

Zugleich werden Diejenigen, welche dem hiesigen Gericht nicht bekannte dingliche Ansprüche an diese Grundstücke zu haben vermeinen, bei deren Verlust aufgefordert, sich spätestens binnen 4 Wochen damit zu melden.

Urkundlich ist diese Verkaufsanzeige unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt und mittelst Anschlags an Gerichtsstelle und im Anhaltischen Staats-Anzeiger bekannt gemacht worden.

Gröbzig, 14. Juli 1869.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.

(L. S.) J. Richter.

#### Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Ausgeklagter Schulden halber wird das dem Techniker Paul Weber hier selbst in der Schloßstraße zwischen Radecke und Pätz sub Nr. 166. gelegene Wohnhaus sammt Hofraum, angebäuden und Garten, welches Grundstück, unter Berücksichtigung der aufhaftenden städtischen Abgaben von 26 Sgr. 3 Pf. jährlich, zu 2375 Thlr. abgeschätzt worden ist, zur öffentlichen Versteigerung gestellt.

Kauflustige werden hierdurch geladen, in dem auf

den 30. October c.

anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswerthes erreicht hat, gewärtig zu sein. Auf etwa nach Ablauf des Termins eingehende Gebote kann keine Rücksicht genommen werden und werden Diejenigen, welche dem unterzeichneten Gericht nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte an dem Grundstücke zu haben vermeinen aufgefordert, sich mit diesen Ansprüchen, bei Verlust derselben, spätestens 4 Wochen vor dem angesetzten Verkaufstermine zu melden.

Sandersleben, 9. August 1869.

Herzogl. Kreisgerichts-Commission.

(L. S.) Green.

**Gerichtlicher Grundstücksverkauf.**

Ertheilungshalber sollen die von dem verstorbenen Schuhmachermeister **Wilhelm Nummer** zu **Güntersberge** nachgelassenen zwei **Gras- und Grummettheile** im **Hasersteine** neben **Sachse und Hankel**, abgeschätzt zu **60 Thlr.**, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch eingeladen, in dem auf

**Dienstag, den 14. September d. J.,**

in dem **Deike'schen Gasthose** zu **Güntersberge** anberaumten Verkaufstermine, welcher bis **Nachmittags 4 Uhr** ansteht, zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, sobald das Meistgebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Gerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche oder sonstige Realrechte an den zu verkaufenden Grundstücken zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust derselben spätestens **4 Wochen** vor dem Termine hier anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel.  
Harzgerobe, 29. Juni 1869.

**Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.**  
(L. S.) **Fokke.**

**Gerichtlicher Hausverkauf.**

Ausgeklagter Schulden halber wird das der Ehefrau des Fleischhauermeisters **Gottfried Frehe, Anna**, geb. **Picht**, in **Güsten** zugehörige **Wohnhaus** und **Gehöfte**, in hiesiger Vorstadt

neben **Königsdorf** und **Trischeisen** belegen, **825 Thlr.** abgeschätzt, mit dazu gehörigen **2 Hauskabeln**, ein Areal von **120 D. = R.** Flächenraum haltend, abgeschätzt auf **120 Thlr.**, wovon an Abgaben jährlich **Ergänzungs- und Communalsteuern** zu entrichten sind, hiermit subhastirt und

**der 17. September c.**

als Subhastationstermin anberaumt, welcher von früh **9 Uhr** bis **Nachmittags 4 Uhr** ansteht und an hiesiger Gerichtsstelle abgehalten werden wird.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in diesem Termine zur bestimmten Zeit zu erscheinen, nach Anhörung der Verkaufsbedingungen ihre Gebote auf das subhastirte Grundstück abzugeben und zu gewärtigen, daß dem Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht, der Zuschlag ertheilt werden wird, wogegen der Bestbietende zur Sicherung seines Gebotes sofort im Termine eine baare Caution von **200 Thlr.** in Anhalt oder Preuß. Kassenanweisungen zu erlegen hat.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Gerichte unbekannt Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an dem subhastirten Grundstücke oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust derselben binnen vier Wochen bei Gericht anzumelden.

Urkundlich ist dieses Subhastationspatent unter Gerichts-Insel und Unterschrift ausgefertigt und gesetzlich bekannt gemacht.

Güsten, 21. Juni 1869.

**Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.**  
(L. S.) **Hädicke.**

**Kirchliche Nachrichten.****Schloß- und Stadtkirche.**

Sonabend, den 14. Aug., Nachm. 2½ Uhr Beichte: Hr. Archid. Popitz.

Sonntag, den 15. Aug., Vorm. 10 Uhr Hr. Superint. v. Rechenberg; Nachm. Hr. Diac. Bobbe.

**St. Georgenkirche.**

Sonntag, den 15. Aug., Vorm. Hr. Pf. Schubring; Nachm. Hr. Diac. Hoppe.

Dienstag, den 17. Aug., Ab. 7 Uhr Hr. Diac. Hoppe.

**St. Johannis-Kirche.**

Sonabend, den 14. Aug., Nachm. 2 Uhr Beichte: Hr. Diac. Schnepfel.

Sonntag, den 15. Aug., Vorm. Hr. Past. West; Nachm. Hr. Diac. Schnepfel;

Mittwoch, den 18. Aug., früh 8 Uhr Hr. Diac. Schnepfel.  
(Bis 21. August Amtswoche des Diaconus.)

**Katholische St. Peter=Pauls=Kirche.**

Sonabend, den 14. Aug., Nachm. 3 Uhr Beichte.

Sonntag, den 15. Aug., (Maria Himmelfahrt) Vorm. 9 Uhr Hochamt und Predigt; Nachm. 3 Uhr Betstunde mit Segen.

**Geborene, Getraute und Gestorbene.****Geboren:**

5 Söhne, 5 Töchter (2 todt geb.).

**Getrauet:**

8. Aug. Der Handarbeiter Carl Friedr. Gips mit Auguste Hebert.  
9. = Der Defonom Franz Meschke in Wildemann bei Dresden mit Adelheid Große.  
10. = Der Bauamtsassistent Friedr. Schröter mit Sidonie Hankel.

**Gestorben:**

5. Aug. Der Amtm. Ludw. Jacobi, 68 J. 4 M. 4 T.  
Der Schuhmacher Leopold Allner, 30 J. 8 M. 3 T.  
6. = Der Wilhelmine Roje Sohn, Heinrich, 6 M. 4 T.  
8. = Des Handarbeiters Gottfr. Hönicke Sohn, Carl, 2 J. 5 M. 1 T.  
9. = Der Glasermeister Theod. Knoblauch, 52 J. 4 M. 3 T.  
10. = Des Handarbeiters Friedr. Lehmann Ehefrau, Louise, 48 J. 11 M. 3 W.  
Der Tischlermeister Ferdinand Roje, 41 J. 1 M. 3 W. 3 T.

## Nichtamtlicher Theil.

### Verkauf von Grundstücken.

Ein sehr gutes Geschäftshaus mit Laden nahe am Kleinen Markt soll veränderungshalber sofort verkauft werden durch  
**L. Linzner,**  
 Breite Straße Nr. 44.

Eine sehr vortheilhaft gelegene Scheune, zum Ausbau sich eignend, soll veränderungshalber sofort verkauft werden durch  
**L. Linzner.**

### Haus- und Geschäfts-Verkauf in Zerbst.

Das in Zerbst an der Schleibant Nr. 155. belegene Haus, in welchem gegenwärtig ein Materialgeschäft betrieben wird, soll mit Inventar und Waarenlager sofort preiswürdig verkauft werden. Geschäftslage ist vorzüglich gut, daher auch zu jedweden andern Unternehmen geeignet. Näheres bei Herrn Schirmfabrikant Adolph Naake in Dessau oder in Zerbst im Hause selbst.

### Vermiethungen und Verpachtungen.

Zerbster Straße Nr. 36. ist eine meublirte Stube nebst Schlafcabinet zu vermieten.

Zerbster Straße Nr. 67. steht die ganz neu hergestellte Parterre-Wohnung, bestehend aus 6 Piecen mit Zubehör, sogleich zu beziehen, zum 1. October zu vermieten.

Hospitalstraße Nr. 14. ist eine gut meublirte Stube nebst Cabinet zu vermieten.

Die größere Hälfte der Beletage ist mit oder ohne Meubles zum 1. October zu vermieten, kann aber auch schon früher bezogen werden  
 Hospitalstraße Nr. 18.

Eine Stube hintenhin aus ist zum 1. Januar k. J. an eine einzelne Person zu vermieten  
 Steinstraße Nr. 40.

Franzstraße Nr. 10. ist eine Wohnung von einer großen und kleinen Stube, Kammer, Küche und Zubehör zum 1. October zu vermieten.

Franzstraße Nr. 14. ist die Oberetage zum 1. October zu vermieten.

In meinem Hause Leipziger Straße Nr. 39. ist eine Parterre-Wohnung vornheraus und eine kleinere Wohnung im Nebengebäude zu vermieten und zum 1. Januar k. J. zu beziehen.  
**Louis Henze.**

### Verkaufs-Anzeigen.

### Ausverkauf von Gummischuhen.

Eine Partie Gummischuhe in allen Größen werden zu herabgesetzten Preisen verkauft.  
 Schuh- und Stiefelhandlung  
 von Leopold Weidner,  
 Lange Gasse Nr. 10.



Mein Lager von Decimalwaagen in allen Größen, von starker und solider Bauart, so wie Tafel-, Ballen- und Standwaagen halte ich zu äußerst billigen Preisen bestens empfohlen.  
**G. Matthias,** Hospitalstraße Nr. 54.

### La Plata Fleisch-Extract

bereitet von

**A. BENITES & Co. in Buenos-Ayres.**  
 General-Consignatour für den europ. Continent

**J. A. DE Mot,**  
 Consul der argentinischen Republik in Brüssel.  
 Analysirt und approbirt durch die Herren  
 Professoren

**J. B. Depaire u. Th. Jouret in Brüssel.**  
 Mitglieder des obersten Sanitäts-Rathes in Belgien.

Vollständige Reinheit und ausgezeichnete Qualität garantirt.

Vortheilhaft für Haushaltungen, Reisende u. s. w.  
 Der Prospect wird auf Verlangen gratis verabfolgt.



Fabrik-Zeichen.

Die Unterschriften obiger Professoren befinden sich auf jedem Topf.

**Fr. Schultze, Dessau, Haupt-Agent.**  
**H. Elstermann in Coswig.**  
**W. Lange in Jessnitz.**

### Detail-Preise:

1 engl. Pfund Topf,	½ engl. Pfund Topf,
3 Thlr. 5 Sgr.	1 Thlr. 20 Sgr.
¼ engl. Pfund Topf,	⅓ engl. Pfund Topf,
27 Sgr. 6 Pf	15 Sgr.

Zu haben in den meisten Handlungen  
 und Apotheken.

Von besten

## englischen Lambton-Schmiedemuffkohlen,

empfang ich zwei Kahnladungen, welche am Kornhause bei Dessau ausgeladen werden.

Ich offerire solche zu billigsten Preisen und bitte um möglichst umgehende Abnahme.  
Dessau, 12. August 1869.

**Wilhelm Koch.**

### Emser Pastillen,

aus den Salzen der König Wilhelm's Felsenquellen bereitet, empfehlenswerth gegen Magenkatarrh, Säurebildung, Verdauungsschwäche, Athemnoth, Harngries und Scropheln.

Vorräthig in Schachteln à 30 Kr. = 8½ Sgr. in Dessau bei Apotheker A. Müller.

Die Administration der König Wilhelm's Felsenquellen.

Feinste sächsische Tafelbutter, à Pfd. 10½ Sgr., und A. Alpenbutter, à Pfd. 10 Sgr., empfang in frischer Zusendung  
H. C. Schuch.

### Orangenzucker

aus feinstem Raffinade fortwährend frisch bei  
H. C. Schuch.

Vorzüglich schöne Isländer Matjes-Seringe, so wie beste geräucherte Seringe empfiehlt billigst  
H. C. Schuch.

Neuen Kirschsafft zum Einkochen und neuen Himbeerjast in Zucker eingekocht, à Fl. 15 Sgr., bei  
H. C. Schuch.

Neue saure Gurken und neue Pfeffergurken, ff. frisches Provencer- und Mohnöl empfiehlt  
H. C. Schuch.

Beste 1869er Brabanter Sardellen, das Pfd. 6 Sgr., für 1 Thlr. 6 Pfd., trafen ein bei  
H. C. Schuch.

### Norddeutsche

Bundestropfen, ein ausgezeichnetes Mittel gegen Magenbeschwerden, Diarrhöe, und namentlich nach dem Genuße von Obst und fetten Speisen, so wie zur Beförderung der Verdauung sehr zu empfehlen, à Quart 12 Sgr. bei

Hermann Deutschbein,  
Schulstraße 6. u. 7.

### Bullrich's Salz,

echt, in Originalpackung und ausgewogen, empfiehlt

Hermann Deutschbein,  
Schulstraße 6. u. 7.

Eine Schlafkommode wird zu kaufen gesucht  
Hospitalstraße Nr. 27., unten links.

### M. PERTZ

empfehlst frisch geräucherte Kappler Fettbündlinge, die ersten dieser Saison, große geräucherte Male und Matrelen, ferner direct von der Herzoglich Nassauischen Brunnendirection bezogenes natürliches Selters 1869er Füllung, besonders Patienten zu empfehlen, als etwas Vorzügliches.

### Reife Weintrauben

zu herabgesetztem Preis bei  
W. Edelmann  
vor dem Grünen Thore.

### Drainröhren

von 1½", 2", 3", 4" lichter Weite sind auf der v. Roseritz'schen (früherm alten Amtsziegelei) vor dem Zerbster Thore zu haben.  
Dessau, im August 1869.

### Neue Bollheringe

empfang  
H. Ullmann  
in Dranienbaum.

### Beste neue Bollheringe

sind eingetroffen und empfiehlt solche billigst  
Gustav Schrön in Quellendorf.

### Zum Einmachen der Früchte

vorzüglichem aus Weintrauben bereiteten Fruchtessig, à Quart 2½ Sgr., so wie f. gemahlene Raffinade empfiehlt

Gustav Schrön in Quellendorf.

Blüde und Bretter von Pappeln werden zu kaufen gesucht.

Offerten mit Angabe der Dimensionen und des niedrigsten Preises beliebe man unter der Schiffr „Pappel“ an die Expedition d. Bl. franco einzusenden.

### Vermischte Anzeigen.

Ein Capital von 1800 Thlr. wird auf sichere Hypothek zu leihen gesucht. Von wem? sagt die Expedition d. Bl.

**Todesanzeige.**

Heute früh 3½ Uhr entschlief im festen Glauben an ihren Erlöser meine innigst geliebte ältere Tochter

**Marie Sintenis**

im Alter von 16 Jahren.

Ich bitte um stille Theilnahme.

Dessau, 12. August 1869.

Der Regierungsrath **Dr. Sintenis.**

Beerdigung: Freitag Nachmittag 5 Uhr.

**Dank.** — Für die erwiesene große Theilnahme, für das ehrenvolle Geleit bei der Beerdigung unseres innigstgeliebten Gatten und Vaters, für die Schmückung des Sarges mit Blumen und Kränzen, so wie für die trostreichen Worte des Herrn Pfarrer Schubring am Grabe fühlen wir uns gebrungen, unsern innigsten Dank hiermit auszusprechen.

Dessau, 12. August 1869.

Wittwe **Emilie Knoblauch**  
nebst Kindern.

**150 Thaler**

sind auf ein sicheres Grundstück sofort zu verleihen. Zu erfragen im Hôtel zum goldenen Ring beim Oberkellner.

Schülern der Vorschule und der untern Gymnasialklassen ertheilt Nachhülfe bei ihren Arbeiten. Wer? zu erfragen

St. Johannisstraße Nr. 2., unten.

Eine kinderlose anständige Dame, welche für miethefreie Wohnung die Aufsicht über zwei Knaben, welche die hiesige Schule besuchen, übernehmen kann, wird zum 1. September gesucht. Das Nähere beim Oberkellner im Hôtel „zum goldenen Ring“.

**Sächsische Hypotheken-Versicherungs-Gesellschaft.**

Die unterzeichneten Agenten der „Sächsischen Hypotheken-Versicherungs-Gesellschaft zu Dresden“ vermitteln unentgeltlich die Versicherung von hypothekarischen Forderungen, die Versicherung von Grundstücken bis zu siebenzig Procent des ermittelten Werthes und die Versicherung pünktlicher Zinsenzahlung.

Ebenso vermitteln sie den Beitritt zu der von der Gesellschaft errichteten Hypotheken-Zilgungs-Kasse, gleichviel mit versicherten oder unversicherten Hypotheken.

Anmeldungen von Kapitalien zur vollständig kostenfreien Anlegung durch die Gesellschaft auf versicherte Hypotheken und mit Zinsenversicherung oder zur Anlegung in Hypotheken-Anleihe-Scheinen werden jederzeit zur Bestellung übernommen.

Prospecte und genaue mündliche oder schriftliche Auskunft über alle einschlagenden Verhältnisse werden bereitwillig und unentgeltlich ertheilt durch

**F. F. Melchert**, General-Agent in Dessau,  
**H. Buchholz**, Kaufmann in Bernburg,  
**L. Müller**, Maurermeister in Gerbig,  
**A. Held**, Kaufmann in Güsten,

Ein fleißiges ordentliches Mädchen von außerhalb wird bei gutem Lohne zum möglichst baldigen Antritt gesucht. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

**Eine Hebamme,**

welche Lust hat, sich in der Gemeinde Jonitz niederzulassen, wolle sich innerhalb 8 Tagen bei dem Gemeinde-Vorstand daselbst melden.

Ein unverheiratheter und militärfreier Arbeiter, der ordentlich ist und auch mit Pferden umzugehen weiß, kann einen dauernden Dienst erhalten. Auskunft in der Expedition d. Bl.

**Gustav Perge, Coiffeur,**

Fürstenstraße Nr. 19.,

im Hause des Hofsattlers Schmeling, empfiehlt seinen elegant eingerichteten Salon zum Haarschneiden und Frisiren zur gefälligen Benutzung. Bedienung mit Kopfwalzbürsten.

**Handarbeit für Jedermann,**

welche Winter und Sommer geht, sich für männliches und weibliches Geschlecht eignet, sehr reinlich, in jeder Wohnung betrieben werden kann, keiner Vorkenntnisse bedarf und ohne besondere Mühe einen jährlichen Gewinn von 300 Thlr. bis 500 Thlr. abwirft. Als Betriebskapital sind nur 5 Thlr. erforderlich. Niemand dürfte es bereuen, sich gegen Einsendung von einem Thaler Information durch das Agentur- und Placirungs-Bureau von Fr. S. Granzow, Berlin, Weinstraße Nr. 26., eingeholt zu haben.

Ein Paar Schildpattohrringe sind von der Franzstraße bis nach der Backgasse verloren worden. Der Wiederbringer erhält eine Belohnung Franzstraße Nr. 38.

erden.  
Annahme.

och.

TZ

Kappler Fettwä-  
n, große geräucherte  
direct von der Her-  
ndirection bezogen  
Füllung, besonders  
etwas Bergisches.

trauben

Edelmann  
Grünen Thore.

hren

ter Weite sind auf  
ern alten Amitt-  
Thore zu haben.

ringe

S. Ullmann  
Draniendamm

llheringe

st solche billigst  
Quellendorf.

der Früchte

in bereiteten Frucht-  
o wie f. gemahlene

Quellendorf.

n Pappeln werden

r Dimensionen und  
ebe man unter der  
Expedition d. Bl.

zeigen.

it. wird auf sichere  
Von wem? sagt die  
Expedition d. Bl.



Für die armen Wittwen und Waisen der im Plauenischen Grunde bei Dresden verunglückten Bergleute sind bis heute folgende Gaben eingegangen:

Von Frä. Clara Maybaum 10 sgr., Heymann Cohn 10 sgr., Eduard Scharf 15 sgr., Frau Amtmann Ehrhardt 20 sgr., G. A. Schlobach 10 thlr., Freiherr v. Cohn 25 thlr., H. Cahn 2 thlr., L. Würdig 1 thlr., S. Weinert 3 thlr., L. Jährling 20 sgr., Frau Baron v. Wigleben 2 thlr., Frau Hellmann 1 thlr., Hofkürschner Eckstein 15 sgr., Philipp Lisser 1 thlr., Buchhalter Hönige in Jonitz 1 thlr., F. A. B. 1 thlr., C. H. 1 thlr., F. Bornkessel 1 thlr., Frau Major Zabeler 1 thlr., Frau Regierungsrath Dehlmann 2 thlr., Fleischermeister Scharf 1 thlr., Obristlieut. v. Windwiz 1 thlr., L. J. u. Pr. E. 1 thlr., Frau Gerichtsamtman Blumenau 4 thlr., Obristlieut. v. Wülkniz 5 thlr., Frau v. R. 5 thlr., Frau Louise v. Winkwiz 2 thlr., Fräul. v. Sehdewiz 1 thlr., Pfarrer Schubring 2 thlr., F. H. 3 thlr., R. R. 10 thlr., Frau Kropp 1 thlr., Frau Major Schent 2 thlr., Töchter Gitta und Gisela Schent 2 thlr., Director Schneichel 3 thlr., Cassirer Müller 1 thlr., Ungeannt (Siegel L. S.) 3 thlr., Frau Niemann 5 sgr., Regierungsrath Mindfleisch 1 thlr., Conducteur Pflug 3 thlr., Banquier Herre 1 thlr., Hoflieferant Baumgarten 1 thlr., Hauptagent Busch 2 thlr., Obrist v. Krosigk 10 thlr., Baron v. Strachwiz 2 thlr., Geheimrath Ackermann 5 thlr., Koch Krüger 15 sgr., Frau N. N. 15 sgr., Unkenstein 2½ sgr., Madame Lange 3 thlr., Lehrer Arendts 1 thlr., Concertmeister Appel 1 thlr., Frau B. 3 thlr., Registr. Schröder 20 sgr., Registrator Wagner 10 sgr., Frau Marie Köpfe 7½ sgr., Steuerrath Böning 2 thlr., Frau Herre 15 sgr., Fräul. Schütz 20 sgr., Frau Samberg 1 thlr., Frau Postsecretär Wöpke 1 thlr., Geschwister Eryns 7½ sgr., F. Begold 20 sgr., Rentier Samberg 3 thlr., Oberforstrath v. Wolframsdorff 2 thlr., C. H. W. 50 thl., Frau v. Salbern 1 thlr., Fräul. v. Salbern aus Ludwigslust 1 thlr., Fräul. v. Salbern aus Berlin 1 thlr., Archidiacon. Popitz 1 thlr., Concertmeister Drechsler 1 thlr., C. A. 5 sgr., Geheimrath Klinghammer 3 thlr., G. S. 1 thlr., F. S. 1 thlr., Ziegelmeister Hoffmann 10 sgr., N. 1 thlr. 17½ sgr., C. F. Witte in Jesnitz 1 thlr., F. Knoblauch jun. 1 thlr., A. Franke 6½ sgr., A. Ball 6 sgr., Fr. Schierwagen 2½ sgr., Lafai Richter 15 sgr., L. B. 15 sgr., Geheimrath Kurz 3 Thlr., Leop. Schulze 1 thlr., J. D. 3 thlr., v. Diszewsky 2¼ sgr., Lieutenant Götz 1 thlr., Frau v. Busse 4 thlr., bei einer Kindtaufe 5 thlr. 20 sgr., Franz Wille 3 thlr., J. K. T. 2 thlr. 15 sgr., Hofmusikus Schwarz 10 sgr., F. W. 2 thlr., L. G. 2 thlr., Emil Formey 1 thlr., Frau B. L. 1 thlr., Inspector Schöning 1 thlr., Kaufmann Teubner 1 thlr., F. Pfeiffer 10 sgr., Herren Comptoiristen von Ziegler, Uhlmann & Comp. 2 thlr. 15 sgr., Schiffseigner Bartels 20 sgr., Bahnwärter Schmidt 5 sgr., Materialhändler Schirow 10 sgr., Ungen. 2 thlr., Obercontr. Jungmann 1 thlr., Inspector Schleifing 1 thlr., Arbeiter von Ziegler, Uhlmann & Comp. 2 thlr., Berthold 5 sgr., Rentier Sasse 1 thlr., Rentier Posner 1 thlr., P. W. 2 thlr., Aus der Sparbüchse 2 thlr., Kreisger. Rath West 3 thlr., Danziger-Stiftung 10 thlr., Frä. Rümpler 20 sgr., Rentier Mohr 2 thlr., Ungen. 3 thlr. — Sa. 280 thlr. 6 sgr. 3 pf.

Dessau, 12. August 1869.

Fernerweite Beiträge erbitten und nehmen dankbar entgegen

Julius Cohn. F. Hahn. R. Kropp. M. Lilia. J. Dffent. G. Ziegler.



Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich meinen Auf-enthalt hieselbst noch um einige Tage verlängern werde.

Gleichzeitig empfehle ich mein Lager optischer Gegenstände nochmals und bemerke, daß Reparaturen sauber und schnell gefertigt werden.

Dessau.

M. Heß,  
Herzogl. Hofoptikus.

**P. P.**

Hierdurch beehren wir uns die ergebene Anzeige zu machen, daß wir am heutigen Tage unter der Firma

**Bolsdorf & Menzel**

eine **Guano-Fabrik**, verbunden mit Düngesalz-lager, am hiesigen Platze errichteten.

Um geneigtes Wohlwollen bittend, werden wir stets bemüht sein, dasselbe durch die reellste Handlungsweise zu verdienen.

Alten bei Dessau, 10. August 1869.

G. Kühne. A. Bolsdorf. Carl Menzel.  
Franz Mittel.

NB. Herr Rödiger im Gasthof „zum wilden Mann“ in Dessau und Herr Mühn in Bobbau werden stets von unseren Fabrikaten Lager halten und sind dieselben angewiesen solche zu den Fabrikpreisen abzugeben.

**Hentschel & Schulz,**  
Zwickau.

Ein- und Verkauf von Kohlen-Actien und Prioritäten.



Eine Cigarrenspitze mit Etwi ist am Sonntag auf dem Turnerspaziergange im Entenfange verloren worden. Man bittet den ehrlichen Finder, dieselbe gegen gute Belohnung in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Am Mittwoch früh verlor ein armer Fuhrmann auf dem Wege von Dranienbaum nach Dessau einen kleinen grauen Herrnhut mit gelbem Futter. Der ehrliche Finder wird ersucht, denselben gegen eine angemessene Belohnung oder den besten Dank wieder zurück zu geben in der

#### Expedition d. Bl.

Durch Verwechslung der Nummer ist vergangene Woche eine falsche Brosche abgegeben worden, und bitte ich um deren Umtausch. Die zurückgebliebene hat die Form einer durch eine Schnalle gezogenen Schleife und eine vergoldete Nadel, die abgeholt nur eine silberne Nadel und war die Nr. 287. darauf gegeben.

Erdm. Gemeinhardt.

#### Einladung.

Zu der General-Versammlung des landwirthschaftlichen Central-Vereins für Anhalt, welche

Mittwoch, den 18. August d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

im Gasthose zum Prinzen von Preußen zu Köthlen stattfindet, werden die Mitglieder sämmtlicher Anhaltischen landwirthschaftlichen Vereine hierdurch mit dem ergebensten Bemerkten eingeladen, daß es gestattet ist, zu derselben auch Gäste mitzubringen.

Zur Verhandlung kommen folgende Gegenstände:

- 1) Auf welche Feldfrüchte haben sich die verschiedenen Düngesalze (Leopoldshall und Stafsürth) am besten bewährt und in welcher Weise sind dieselben anzuwenden?
- 2) Unter welchen Umständen und Bedingungen ist es anzurathen, die Milchwirthschaft eines Gutes zu verasterpachten?
- 3) Läßt sich das Genossenschafts-Prinzip auf bäuerliche und landwirthschaftliche Verhältnisse nutzbar anwenden und auf welche Weise und unter welchen Modalitäten?
- 4) Bei der in Aussicht stehenden Erschöpfung der Peru-Guano-Lager kommt in Frage:
  - 1) ob der Guano als Düngemittel überhaupt zu ersetzen?
  - 2) wodurch dies geschehen kann?
- 5) Liegen neue Beobachtungen darüber vor, ob die Grünsfütterung der mit Heu vorzuziehen?
- 6) Ist es zur Vermeidung von Nachtheilen für die Schäferereien erforderlich, die wegen

Zwangsimpfung der Schafe bestehenden gesetzlichen Bestimmungen aufrecht zu erhalten?

- 7) Sind die vom wissenschaftlichen Standpunkte aus angestellten Fütterungsversuche für die Landwirthschaft von praktischem Werth?
- 8) Welchen Einfluß hat man von den Arbeiterbewegungen auf die Landwirthschaft zu erwarten und wie hat sich der Landwirth denselben gegenüber zu verhalten?
- 9) Welche Wirthschaftsgeräthe und Maschinen sind bei dem landwirthschaftlichen Betriebe in neuerer Zeit in Anwendung gekommen und zu empfehlen?

Dessau, 12. Juli 1869.

Der Vorstand des landwirthschaftl. Central-Vereins für Anhalt.  
von Kalitsch.

### Berlin-Anhaltische Eisenbahn.



Zu dem am 19. August c. in Berlin stattfindenden Krammarkt werden

Dienstag, den 17. August, und  
Mittwoch, den 18. August,

auf allen Stationen der Bahn Billets II. und III. Klasse zu den bekannten ermäßigten Preisen ausgegeben, welche zur freien Rückfahrt bis incl. 20. August berechtigen.

Von der Benutzung ausgeschlossen sind die Schnellzüge 4 Uhr 20 Min. früh und 5 Uhr 46 Min. Abds. von Halle, so wie die Courierzüge 8 Uhr Vorm. und 8 Uhr 30 Min. Abds. von Berlin.

Die Direction.

Déjeuners, Dinners, Soupers, so wie jede einzelne Schüssel dazu werden sofort bis auf's Feinste arrangirt; à la Carte kann zu jeder Tageszeit gespeist werden bei

L. Krüger, Traiteur.

Auch empfiehlt seinen Mittagstisch, im Abonnement zu 7, 10 und 15 Thlr. pr. Monat

L. Krüger.

Heute Freitag, von 6 Uhr Abends, außer der ausliegenden Speisefarte Fricassé de jeune Poulets, Canards farcis aux truffes bei

L. Krüger.

Jede Sorte Gefrorenes (Glace, Demi-glace, Bombe) kann sofort geliefert werden.

L. Krüger.

Porter, English Ale, Lagerbier auf Flaschen und Eis aus der Brauerei von B. Dambacher empfiehlt

L. Krüger.

nde bei Dresden

15 Jhr. Frau Amt-  
p. Dahn 2 thlr., L.  
leben 2 thlr., Frau  
wende in Jouis 1 thlr.,  
lt. Frau Regierungsg-  
thlr., L. J. u. Fr. E.  
Frau v. R. 5 thlr.,  
thlr., F. P. 3 thlr.,  
a und Ghela Schenk  
! S.) 3 thlr., Frau  
nquier Herr 1 thlr.,  
lt. Baron v. Erbach  
r., Antonsen 24 Jhr.,  
u P. 3 thlr., Meißner  
rrath Böning 2 thlr.,  
retar Wöhl 1 thlr.,  
trath v. Wolftraum-  
Ludwigslust 1 thlr.,  
t Drechsler 1 thlr.,  
egelmeister Hofmann  
1 thlr., A. Frank  
5 Jhr., Geheimrath  
nant Götz 1 thlr.,  
J. K. L. 2 thlr.,  
1 thlr., Frau F.  
t. Herren Com-  
Jhr., Bahnhofs-  
in 1 thlr., Inspector  
Rentier Sasse 1 thlr.,  
3 thlr., Damig-  
0 thlr. 6 Jhr. 3 Jhr.

G. Ziegler.

end, werden wir  
durch die reellste

August 1869.

Carl Menzel.

thof, zum Widen  
Herr Witten in  
unseren Jahrbüchern  
angewiesen solche

Schulz,

en-Actien und

**Robitzsch's Bierhalle.**

Freitag, den 13. August,

**6. Concert im II. Abonnement,**

ausgeführt vom hiesigen Militair-Musikcorps unter Leitung des Herrn Musikmeister Schöne.

Anfang ½ 8 Uhr. — Entree 2½ Sgr.

Die reichhaltigste Speisefarte liegt aus; auch erlaube ich mir auf ein feines Glas Wiener Königsbier à 1½ Sgr. aufmerksam zu machen.

F. Ehrenberg.

**Zum Erntefranz**Sonntag, den 15. August, ladet ergebenst ein  
Eduard Dolge in Törten.**Zum Erntefranz**Sonntag, den 15. August, ladet ergebenst ein  
C. Busch in Reppichau.Sonntag, den 15. August, ladet zu frischer  
Wurst und einem ff. Seidel Bier ergebenst ein  
H. Ditz in Coswig.Dienstag, zum Coswiger Jahrmarkt,  
wird für gute Speisen und Getränke Sorge tragen  
H. Ditz,  
Restaurateur in Coswig.**Inserate**in sämtl. existir. Zeitungen  
werden zu Original-Prei-  
sen prompt besorgt. Bei  
grösseren Aufträgen Rabatt. Annoncen-  
Bureau von Eugen Fort in Leipzig.**Echtes Klettenwurzel-Öel,**welches das Wachsthum der Haare befördert,  
das Ausfallen und frühe Grauerwerden verhindert,  
vorzüglich bei Kindern anzuwenden, da es den  
Grund zu einem herrlichen Haarwuchse legt und  
gleichzeitig als Toiletten-Öel dient.Das Glas 5 Sgr. und 7½ Sgr. mit Ge-  
brauchsanweisung.Die alleinige Niederlage ist in Dessau bei  
Herrn Buchbindermeister A. Jenzsch, vormals  
H. Döring.

Temperatur der Fluss- und Wellenbäder am 13. August: 13°.

Redaction und Druck von H. Seybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.

(Eingefandt.)

Wie verlautet, beabsichtigt das hiesige Civil-  
Musikcorps ein Concert für die zahlreichen  
hilfsbedürftigen Wittwen und Waisen der in  
den v. Burgf'schen Kohlenwerken des Plauen'schen  
Grundes bei Dresden verunglückten 300 Berg-  
leute nächster Tage zu veranstalten. Es wäre  
daher sehr zu wünschen, daß das Concert eine  
recht zahlreiche Betheiligung Seitens des als  
wohlthätig bekannten Dessauer Publikums fände,  
um den edlen Zweck zu fördern.Von den Herren A. Benites & Co. in Buenos-Ayres  
ist unter dem Namen La Plata Fleisch-Extract ein  
neuer Fleisch-Extract (Extractum Carnis Liebig) in den  
Handel gebracht worden. Derselbe wird in den Fabriken  
der genannten Firma in Gualeguaychu (am La Plata,  
vis-à-vis Fray Bentos) producirt und zeichnet sich durch  
seine vorzügliche Qualität aus, welche in jeder Hinsicht  
dem Fabrifat der „Liebig's Extract of meat Compagnie,  
London“ gleichkommt. Zur Sicherstellung des Publikums  
wird jede Sendung von den hierzu gewonnenen Professoren  
J. B. Depaire und Th. Jouret in Brüssel, Mit-  
glieder des obersten Sanitäts-Raths in Belgien, untersucht,  
und ist jeder Topf mit deren Unterschrift versehen. Neuer-  
dings wurde der Extract auch von Professor Simly in  
Kiel und mehreren Anderen untersucht, welche sich dem  
günstigen Ausspruch der genannten belgischen Professoren  
vollständig angeschlossen haben. Der General-Consignatir  
für den europäischen Continent ist Herr J. A. de Mot,  
Consul der Argentinischen Republik in Brüssel, von wel-  
chem den Herren Maas & Cohen, Hamburg, So-  
pfsack 10., die General-Agentur für Norddeutschland,  
Dänemark und Polen übertragen worden ist. Wir zweifeln  
nicht, daß der La Plata Fleisch-Extract sich rasch  
viele Freunde gewinnen, und zu einer bedeutenden Rolle  
im Handel emporschwingen wird.**Fremde in Dessau.****Goldener Beutel.** Major v. Schwemmler nebst Die-  
ner, Hauptmann v. Weiße, Prem.-Lieut. v. Hagen, Sec.-  
Lieut. v. Lynker, d'Alton u. Schwarz a. Bernburg und  
v. Stedingk a. Dessau. Musikdirector Kuchler a. Götting-  
burg. Particulier Riley a. Cheltenham. R. P. Hofrath  
Hefekiel nebst Gemahlin, Rentier Hermann nebst Sohn u.  
Kaufl. Beliger u. Dewray a. Berlin, Wallerstein u. Hirsch-  
feld a. Köln, Sondorf a. Mannheim, Felix u. Sohn a.  
Mainz, Gading a. Bremen, Wendler a. Chemnitz, Henke  
a. Stuttgart, Laue a. Dresden u. Klemm a. Leipzig.**Goldener Hirsch.** Ritergutsbes. Reuter nebst Gemahlin  
a. Berlin. Optikus Heß a. Bernburg. Insp. Dietel und  
Kaufl. Birnbaum u. Trapper a. Magdeburg, Trassin aus  
Lindenau, Gottschalk a. Gröbzig, Schröder a. Stettin, Hirsch  
a. Hannover, Leuthier a. Dresden, Fiedler und Krause a.  
Leipzig und Franke a. Brandenburg.**Goldener Ring.** Lieut. Pahnke, v. Bodenhausen und  
Dr. Tölpe a. Bernburg. Rentier Krebs a. Köln. Par-  
ticulier Lindemann a. Grefeld. Kaufl. Schuster a. Ham-  
burg, Schneider aus Greifswalde, Meinhard aus Berlin,  
Schröder a. Stettin, Schumacher und Kaiser a. Leipzig,  
Nebes a. Barmen und Luther a. Stralsund.